



## Das Überwinden der letzten Grenze

Geschrieben von Ray Dickinson  
Für die Gemeinde Philadelphia am 18. April 2022

Liebe Geschwister!

**L**etzten Freitag (15. April) haben wir beim Mittagessen über das Thema der Posaunen nachgedacht – die letzte Posaune des Paulus, die silberne Posaune Jesu und die siebte Posaune der Offenbarung – und wir überlegten, wie sie alle zusammenpassen könnten. Einige Dinge waren nicht ganz harmonisch. Gott wusste, was wir brauchten und schenkte uns am folgenden Tag während des Sabbatgottesdienstes das nötige Verständnis, als Bruder John eine Botschaft mit uns teilte, die die Posaunen in ein harmonisches und einheitliches Bild einfügte. Die Puzzleteile fügen sich zusammen, wenn wir die Bedeutung des einen zeremoniellen Sabbats bedenken, der nie seine Erfüllung fand: **Der siebte Tag der Ungesäuerten Brote.**

Wir werden verstehen, wie dieser Festtag mit der silbernen Posaune zusammenhängt, die einen Tag vor unserer erwarteten Entrückung ertönt. Wie in [Hesekiels Kreuz](#) erklärt, findet die **Entrückung am hebräischen Tag des 24./25. April statt**, dem 22. Tag des hebräischen Monats. Das ist der Tag, an dem der Komet PanSTARRS die Sternbildgrenze zum Widder überschreitet, und wenn die laute Stimme von der Sonne zu hören ist, die die beiden Zeugen auffordert: „Steiget hier herauf!“

*Und ich hörte [nachdem er in den Widder eingetreten war] eine laute Stimme aus dem Himmel [durch die Anwesenheit der Sonne im Widder] zu ihnen sagen: **Steiget hier herauf!** Und sie stiegen in den Himmel hinauf [auf der vertikalen Bahn des Kometen] in der Wolke [der Koma des Kometen], und es schauten sie ihre Feinde [die Heiden im äußeren Vorhof, wie in Hesekiels Kreuz erklärt]. (Offenbarung 11,12)*

Der siebte Tag der Ungesäuerten Brote ist der 21. Tag des hebräischen Monats, also der 23./24. April. Worauf weist dieser Tag hin? Logischerweise müsste es die erste Auferstehung sein, da wir den Auferstandenen bei der Entrückung nicht voraus sein werden:

*Denn dieses sagen wir euch im Worte des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit*



der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein. (1. Thessalonicher 4,15-17)

Die Toten in Christus müssen zuerst auferstehen, dann werden wir zusammen mit ihnen in den Wolken des Kometen entrückt werden. Es ergibt sich also die Frage: „Was ist der biblische Beweis dafür, dass der siebte Tag der Ungesäuerten Brote mit der Auferstehung der Gerechten verbunden ist?“

Eine einfache Suche innerhalb der [Jüdischen Geschichte](#) [Englisch] zeigt, dass es ein wichtiges biblisches Ereignis gibt, das an diesem Tag stattfand (dessen Zuordnung ihre Wurzeln in der Chronologie von 2. Mose 13 & 14 und 4. Mose 33 hat):

**21. Nissan** (ca. 1456 v. Chr.) – Das Meer teilt sich und ermöglicht Israel die Flucht vor der ägyptischen Armee. [übersetzt]

Das bringt uns einen Schritt weiter, und wir können unsere Frage präzisieren: „Was hat die Teilung des Roten Meeres mit der Auferstehung der Gerechten zu tun?“

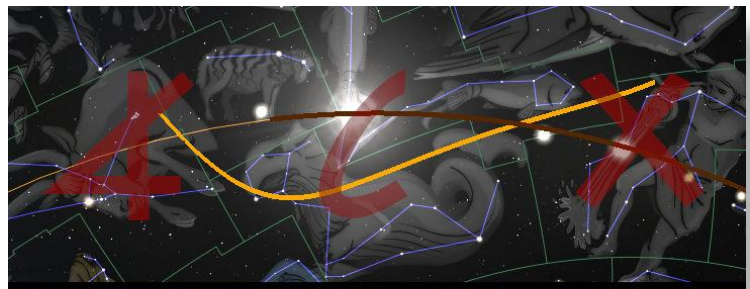
Auf den ersten Blick könnte man geneigt sein, sich auf die „Taufe auf Mose“ zu berufen, die Paulus beschreibt, aber das ist nicht die Taufe auf Christus, die auf eine Auferstehung in der Neuheit des Lebens hinweist. Lasst euch davon nicht in die Irre führen!

Wir befinden uns im Typus des ägyptischen Passahfestes und der Befreiung der Israeliten von schwerer Verfolgung durch die Ägypter und ihrer Armee. Wir können Gott preisen, dass unsere Flucht NICHT auf den Sabbat fällt (der 24. April ist ein Sonntag), wie es bei dem frühen „Passah“ im März der Fall gewesen wäre. Der Auszug aus Ägypten ist ein Vorbild für die Flucht von der Erde in das himmlische Gelobte Land. Und bevor die Israeliten das Gelobte Land erreichten, mussten sie das Rote Meer durchqueren.

Sehen wir im Himmel irgendetwas, das dies untermauert?

Zunächst einmal, hast du bemerkt, dass wir im Himmel drei hebräische Zeichen in der Unterschrift haben: *Aleph*, *Taw* und *Lamed*? Dies entspricht dem Anbringen des Blutes des Passahlammes an die Türpfosten:

Und Jehova wird hindurchgehen, die Ägypter zu schlagen; und sieht er das Blut an der Oberschwelle und an den beiden Pfosten, so wird Jehova an der Tür vorübergehen und wird dem Verderber nicht erlauben, in eure Häuser zu kommen, um zu schlagen. (2. Mose 12,23)

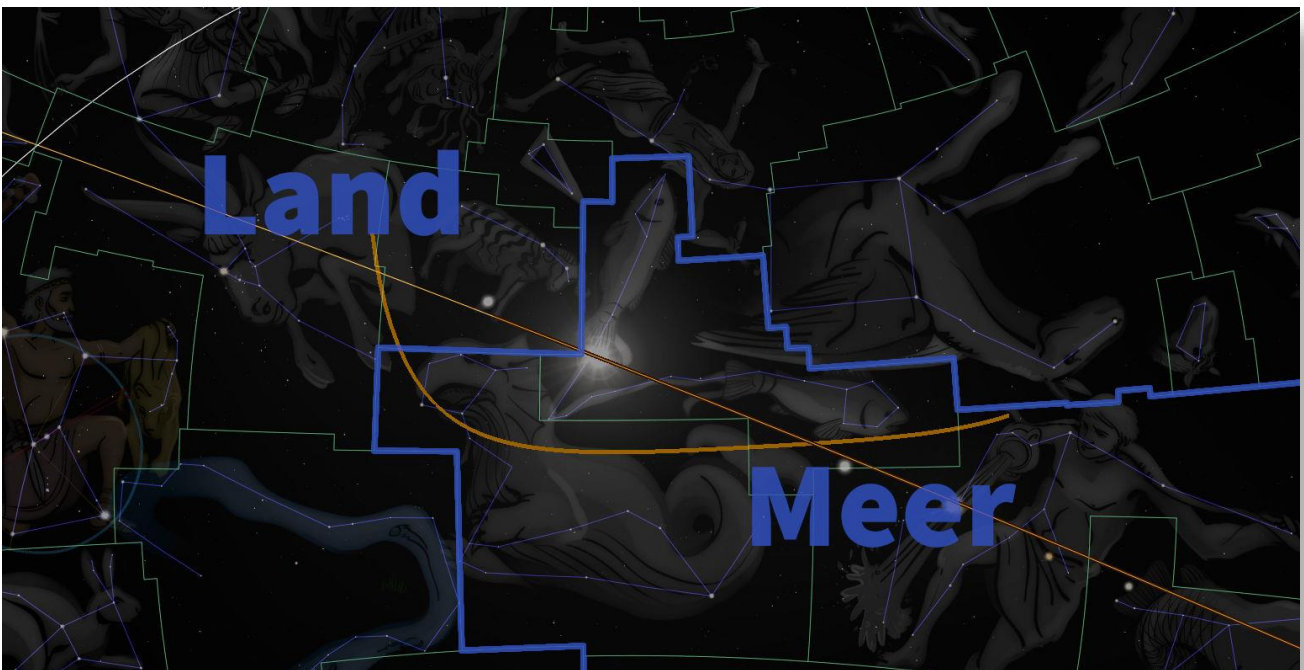




Nicht nur auf die Türpfosten, sondern auch auf die Oberschwelle, welche die beiden Türpfosten verbindet, sollte das Blut gestrichen werden! Die beiden Türpfosten entsprechen den getrennten Zeichen des Stiers (*Aleph*) und des Kreuzes (*Taw*), während die Oberschwelle über den Türpfosten, die sie verbindet, dem Hirtenstab der schützenden Autorität (*Lamed*) entspricht, der die beiden miteinander vereint!

Ist dir klar, warum nur dieses Passahfest der Antitypus sein kann? Der Komet verlässt die biblisch bedeutsamen Konstellationen, sobald er Anfang Mai den Stier überquert.

Beachte bitte außerdem, wo sich der Komet befindet und befunden hat, seit [seine Bedeutung als Mühlstein](#) durch den Ausbruch des Hunga Tonga am 15. Januar bestätigt wurde – nur 10 Tage nach seinem Eintritt in den Wassermann. Von da an hielt sich der Komet bis heute in den folgenden „Meeres“-Konstellationen auf: Wassermann, Fische und Walfisch. Wenn der Komet den Walfisch verlässt und im Widder an Land geht, hat er seine Überquerung des Meeres abgeschlossen.



Bei der Entrückung, wenn die Gerechten fortgehen, bricht das Meer über die Zurückgebliebenen wie ein Mühlstein herein, und das Israel Gottes wird eine sichere Reise durch die Sterne hindurch in das gelobte Land haben, sicher vor den Angriffen des Feindes der Seelen! Dann beginnt das Treten der Kelter außerhalb der [KJV: ohne die] Stadt der Heiligen, wie es in Offenbarung 14 geschrieben steht.

Es sollte also klar sein, dass wir mit dem richtigen Typus arbeiten, aber wo ist die Auferstehung, die der Entrückung am siebten Tag der Ungesäuerten Brote vorausgeht? Zunächst einmal, warum werden nur der erste und der siebte Tag des Festes als zeremonielle Sabbate und heilige Versammlungen gezählt? Warum nicht der Passahtag selbst vor dem einwöchigen Fest? Die Antwort liegt in der Tatsache begründet, dass sie das Passah in ihren Häusern essen und nicht [den Bereich] unter den schützenden Blutzeichen (*Lamed-Aleph-Taw*) verlassen sollten. Es konnte keine heilige Einberufung oder Versammlung sein, denn sie sollten in ihren Häusern bleiben!

Jetzt haben wir einen guten Hinweis, denn es gab etwas, das getan wurde, wenn das Volk sich versammeln sollte.





Mache dir zwei Trompeten von Silber; in getriebener Arbeit sollst du sie machen; und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager. Und stößt man in dieselben, so soll sich die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (4. Mose 10,2-3)

Es geht um die silbernen Trompeten – nicht um das Schofar aus Widderhorn –, mit denen man die Versammlung einberief und das Lager für die Reise vorbereitete. Nach dem Passahfest, als die Erstgeborenen Ägyptens tot waren, brach Israel in Eile zum Auszug aus Ägypten auf und begann den ersten Tag der Ungesäuerten Brote, weil sie keine Zeit hatten, den Teig aufgehen zu lassen.

Und sie backten den Teig, den sie aus Ägypten gebracht hatten, zu ungesäuerten Kuchen; denn er war nicht gesäuert, weil sie aus Ägypten getrieben worden waren und nicht hatten verziehen können; und sie hatten auch keine Zehrung für sich bereitet. (2. Mose 12,39)

Ihre Reise während des Festes der Ungesäuerten Brote führte sie bis an den Rand des Roten Meeres, wo sie nicht mehr weitergehen konnten. Als Mose die Macht des Herrn demonstrierte, erhob er seinen Stab und begann, das Meer zu teilen:

Und Mose streckte seine Hand aus über das Meer, und Jehova trieb das Meer durch einen starken Ostwind hinweg, die ganze Nacht, und machte das Meer trocken, und die Wasser wurden gespalten. (2. Mose 14,21)

Nachdem sie aufgehalten worden waren, brach das Lager Israels am siebten Tag der ungesäuerten Brote, als die Feuersäule, die Israel von den Ägyptern trennte, sich am Morgen in eine Wolke verwandelte, wieder auf und setzten ihren Weg durch das Rote Meer fort.

Und die Kinder Israel gingen mitten in das Meer hinein auf dem Trockenen, und die Wasser waren ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken. (2. Mose 14,22)

Es war ein neuer Aufbruch, als die Wolke den Weg über das Meer wies, und somit eine Zeit, in der die silberne Posaune geblasen werden würde. Aus diesem Grund wurde der siebte Tag der Ungesäuerten Brote zu einem zeremoniellen Sabbat erklärt.

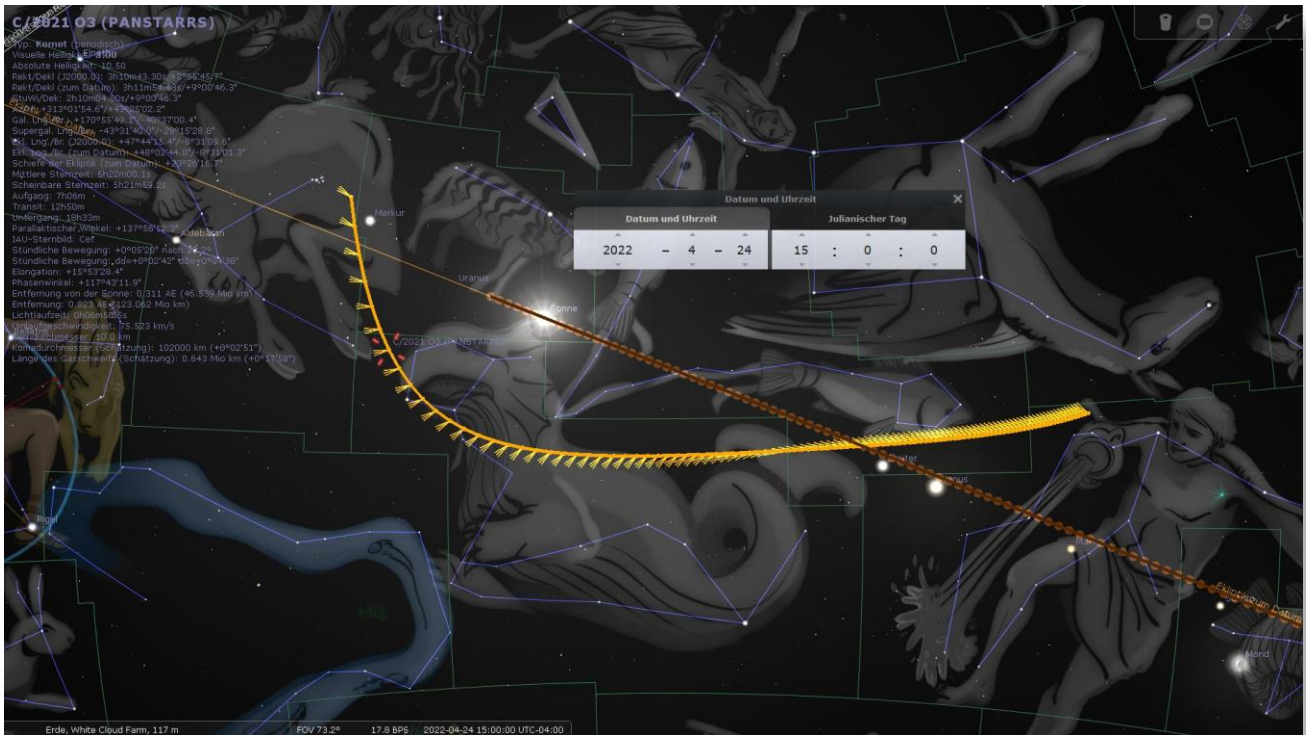
Mit diesem Verständnis sollten wir diese Posaune sehen, wenn wir am 23./24. April – dem siebten Tag der Ungesäuerten Brote in diesem Monat – in den Himmel schauen. Denk an die Form der silbernen Posaunen, die sie gehabt haben müssen:



Dies ist nicht das Schofarhorn, das den Weckruf für alle Zurückgebliebenen zum Aufwachen in der zweiten Auferstehung signalisiert, und – wie wir im Aleph-Taw-Beitrag festgestellt haben – in der Flugbahn des Kometen PanSTARRS bis zum 30. April/1. Mai zu sehen ist – also nach der Entrückung und



aus Sicht der Heiligen nach den 1000 Jahren. Schauen wir uns an, wo die erste und die zweite Auferstehung im Vergleich mit der himmlischen Szene, die Licht auf beide Posaunen werfen sollte, beschrieben werden.



Der Walfisch (Cetus) ist der Leviathan, der für Satan, den König der Toten steht. Die Auferstehung der Gerechten, die vor der Entrückung stattfindet, kommt zu dem Zeitpunkt, zu dem der Komet PanSTARRS aus der Unterwelt des Walfisches aufsteigt.

Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herniederkommen [einen Kometen: C/2021 O3 (PanSTARRS)], welcher den Schlüssel des Abgrundes [seine Bahn, die den Abgrund „öffnet“] und eine große Kette in seiner Hand [die vielen Schleifen, die er aus früheren Jahren hinter sich herzieht; siehe Bild unten] hatte. Und er griff den Drachen, die alte Schlange, welche der Teufel und der Satan [der Walfisch] ist; und er band ihn tausend Jahre, und warf ihn in den Abgrund und schloß zu und versiegelte über ihm [am 30. April 2022, wenn der Widder bei der partiellen Sonnenfinsternis das Siegel hält], auf daß er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet wären. Nach diesem muß er eine kleine Zeit gelöst werden. Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht [an den Gottlosen] zu halten [während der 1000 Jahre]; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten [dementsprechend durch eine Auferstehung im Vorfeld] und herrschten mit dem Christus tausend Jahre. (Offenbarung 20,1-4)



In dieser „Großaufnahme“ von der Bahn des Kometen sehen wir sowohl die Kette als auch den Schlüssel in seiner Hand. Dieser „Schlüssel des Abgrunds“ muss der Schlüssel des Todes sein, der die Auferstehung ermöglicht. Dieser Schlüssel ist die Art und Weise, mit der die Offenbarung die letzte Posaune des Paulus (und Ellen Whites) beschreibt, nämlich die silberne Posaune, mit der Christus die Toten auferweckt!

*Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1. Korinther 15,51-52)*

*Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; (1. Thessalonicher 4,16)*

Paulus spricht vom Herniederkommen des Herrn mit der Stimme eines Erzengels. Der Erzengel ist einer der schirmenden Cherubim an der Bundeslade, dem Throne Gottes. In den Himmeln sehen wir den Vater im Wassermann dargestellt, wo der „Engel“ – der Komet PanSTARRS – erscheint, um die Botschaft der Stimme Gottes zu verkünden. Es ist dieser Komet mit der Autorität des Vaters, der sich als Schlüssel zum Verständnis des Timings all dieser Ereignisse seit der Entdeckung des Kreuzes am 8. März erwiesen hat, als Bruder John in seinem Traum seinen Bo-Stab emporhielt. Die Stimme Gottes ist in all den „Schlussbetrachtungen“, die geschrieben wurden, zu hören, welche die Studien unseres Erzengels Gabriel, dem Boten mit der Autorität des Vaters, enthalten.

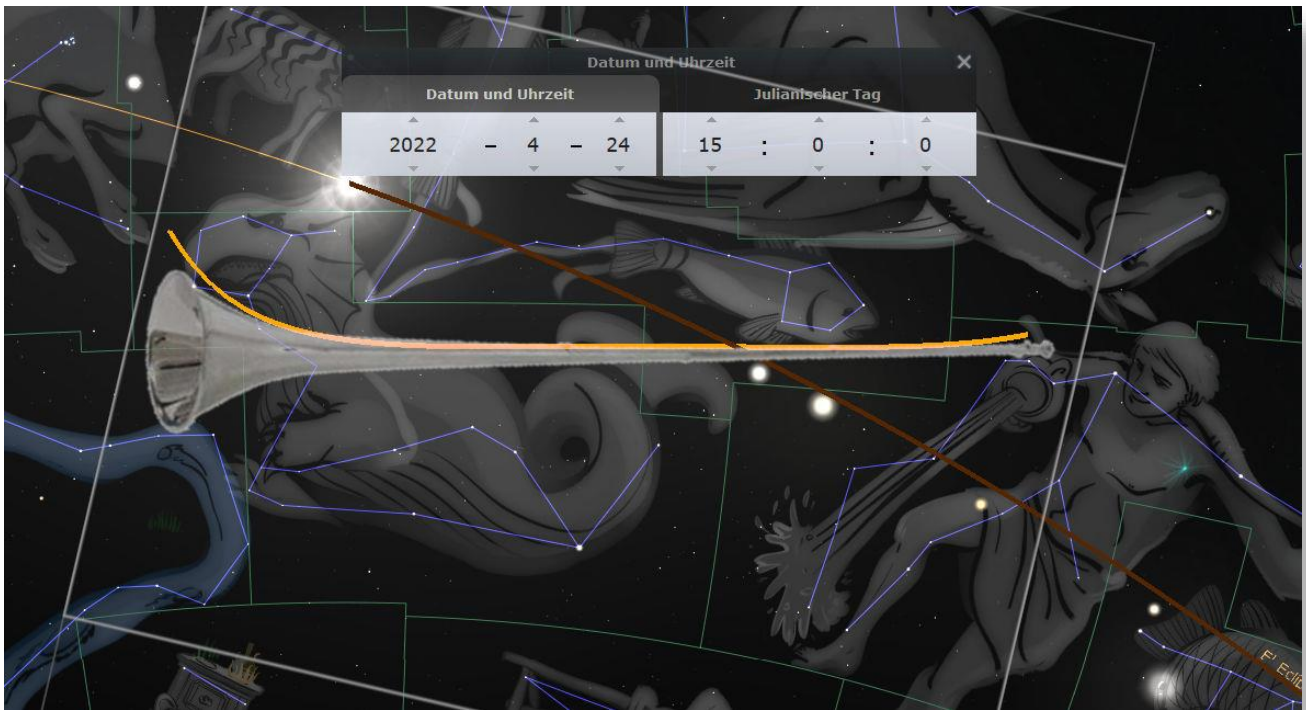
Ich möchte es noch einmal wiederholen: **Die Bahn des Kometen PanSTARRS stellt im Kontext von Offenbarung 20 den Schlüssel zum Abgrund dar, aber gleichzeitig stellt sie im Kontext von Paulus die**





**Stimme des Erzengels dar, die die letzte Posaune nachzeichnet.** Deshalb wird diese Posaune in der Offenbarung auch nicht als solche bezeichnet! Allerdings können wir die Posaune sehen, wenn wir den richtigen Aspekt der Szene betrachten, jedoch wird sie in der Offenbarung als Schlüssel beschrieben.

Bitte erinnere dich daran, dass die silberne Posaune vor der Entrückung ertönen muss. Daher sollten wir den Kometen genauer betrachten, begrenzt auf die Zeit bis zur voraussichtlichen Auferstehung der Gerechten am 23./24. April! Sodann sehen wir die silberne Posaune, die durch ihren Umriss definiert wird.



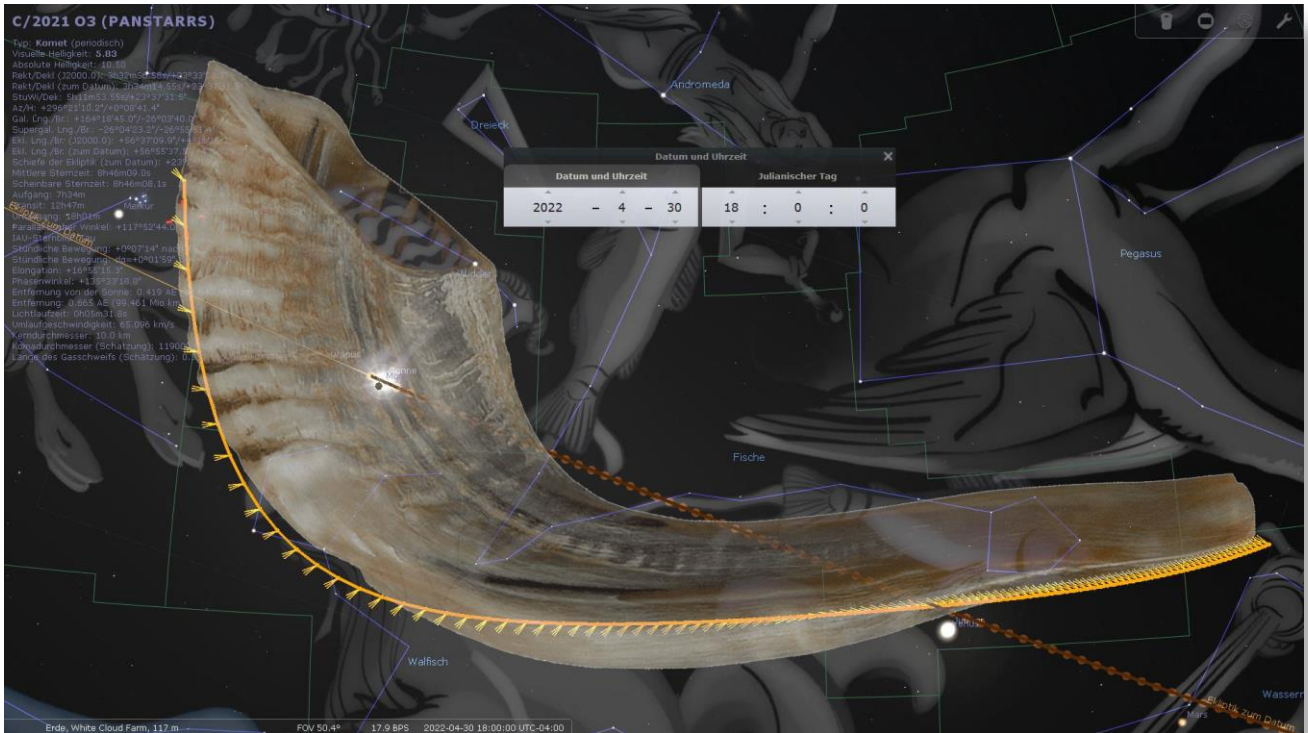
Erkennst du, wie es funktioniert? Der Komet PanSTARRS zeichnet den Rand der silbernen Posaune vom Ausbruch des Hunga Tonga, als Gottes Stimme auf der Erde widerhallte, bis zur Zeit der ersten Auferstehung nach. Dies ist die silberne Posaune, die zur Versammlung des Volkes – der heiligen Einberufung zum zeremoniellen Sabbat des siebten Tages der Ungesäuerten Brote – und zum Aufbruch der Reise aufruft. Die Durchquerung des Roten Meeres auf trockenem Boden zum anderen Ufer ist also in der Tat eine Darstellung der großen Auferstehung und des Sieges über die Feinde Gottes und Seines Volkes und der wahren Befreiung von der ägyptisch-babylonischen Verfolgung. Die Toten werden aus ihren Gräbern befreit, wie in Hesekiel 37 zu lesen ist.

Was wir im Beitrag über [Hesekiels Kreuz](#) gesehen haben, war das Schofarhorn für die zweite Auferstehung *nach* der Entrückung! Wie der Komet beide Posaunen gleichzeitig darstellen kann, liegt an der Zeit, welche die Form der Posaune definiert. Wir haben die Krümmung eines Schofarhorns gesehen, als wir die Kurve bis zur Versiegelung Satans („des Walfischs“) im Abgrund für 1000 Jahre betrachteten. Nach dem Millennium, wenn die Gottlosen in der zweiten Auferstehung auferweckt werden, wird die Szene in chiastischer Weise parallel zur ersten Auferstehung am Anfang des Kapitels wie folgt beschrieben:

Und ich sah die **[gottlosen] Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des**



Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. (Offenbarung 20,12-14)



Wenn man die sieben Tage, die die Heiligen unterwegs sind, bis zu dem Zeitpunkt, den sie als „1. Mai“ wahrnehmen würden, zeitlich weiter ausdehnt, verwandelt sich die himmlische Darstellung in das Schofarhorn (passenderweise in ein Widderhorn, da der Komet durch das Sternbild Widder wandert). Auf diese Weise deutet es auf die Zeit nach den 1000 Jahren hin, wenn die Gottlosen auferstehen werden. Dann wird der Klang dieses Schofarhorns, das sich jetzt formt, endlich erklingen und der Herr des Lebens wird die Gottlosen in der zweiten Auferstehung auferwecken. „Das Meer“ – der Walfisch, der das Totenreich darstellt, aus dem das Schofarhorn aufsteigt – gibt die Toten frei.

Ellen White beschreibt die Szene, als Jesus von den Toten auferweckt wurde, was auch ein Licht auf die gegenwärtige Situation wirft. Nachdem sie beschrieben hat, wie Engel, die das Grab Jesu bewachten, von einem Engel begleitet wurden, der vom Himmel herabkam und sich gemeinsam mit ihnen dem Grab näherte, während die Wächter flohen, berichtet sie Folgendes:

... Einer der Engel ergriff den großen Stein, rollte ihn vom Eingang weg und setzte sich darauf. Der andere betrat das Grab und entfernte das Tuch vom Haupt Jesu. **Dann rief der Engel vom Himmel mit einer Stimme, die die Erde erbeben machte: „Du Sohn Gottes, dein Vater ruft dich! Komm heraus!“** Der Tod konnte ihn nun nicht länger halten. Jesus stand auf von den Toten, ein triumphierender Sieger. In heiliger Ehrfurcht blickte die himmlische Heerschar auf die Szene. Als Jesus aus dem Grab hervorkam, fielen jene leuchtenden Engel zur Erde, beteten ihn an und begrüßten ihn mit Sieges- und Triumphliedern. {aus [FS 167.2](#)}





Jesus wurde durch die Macht und Autorität des Vaters, die durch einen Engel vom Himmel (Gabriel) ausgeführt wurde, auferweckt. Wir sehen die gleiche Situation in unserem himmlischen Zeichen. Der Engel vom Himmel ist der Komet C/2021 O3 (PanSTARRS) – der ebenfalls Gabriel repräsentiert –, der die Stimme Gottes aus dem Wassermann überbringt, welcher den Vater repräsentiert. Außerdem wird die Autorität des Vaters, die Toten zum Leben zu erwecken (in diesem Fall aus dem Meer), durch das **Lamed** repräsentiert, das durch den Kometen geformt und dem Aleph-Taw übergeben wird. Es ist der Führungsstab – der Schlüssel des Todes und des Hades – in Seiner Hand, mit dem Er Seine Schafe sammelt.

**und der Lebendige, und ich war tot [d.h. Er wurde auferweckt], und siehe, ich bin lebendig in die Zeitalter der Zeitalter und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.**  
(Offenbarung 1,18)

Es ist nur noch eine Woche hin, in der wir erwarten und darauf vertrauen, dass Er diese Schlüssel benutzen wird, um die Gräber Seiner ruhenden Heiligen am siebten Tag der Ungesäuerten Brote zu öffnen. Jesus wurde am ersten Tag der Woche von den Toten auferweckt, als Weibgarbe der Erstlingsfrüchte der Ernte. Und nun soll der Rest der Ernte auferweckt werden, ebenfalls am ersten Tag der Woche, jedoch am Ende des Festes. Es ist der Übergang vom Ende (**Taw**) zum Beginn einer neuen Woche und eines neuen Lebens in der Ewigkeit (**Aleph**).

Mögen wir alle mit den Gläubigen, die im Tod von uns gegangen sind, an jenem besonderen Tag vereint sein. Jesus ist seit dem 8. März dabei herabzusteigen, und Er ist bereit, Seine Kinder zu sich zu rufen.

„Erwachtet! Erwachtet! Erwachtet!“ „Steiget hier herauf!“